

ZertifikateReport

31/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Zugreifen wenn es seitwärts läuft.

Inline Optionsscheine



Inhalt



Amazon: Defensiver Einstieg nach Top-Quartal

S.2

Wer auf dem aktuellen Kursniveau mit einer zwischenzeitlichen Verschnaufpause rechnet, kann mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



Chips – Basiskonsumgut für Industrie und Digitalisierung

S.3

Anleger können mit dem Zertifikat global diversifiziert (über die westlichen Industrienationen gestreut) auf die Top-Unternehmen des Chip-Sektors setzen.



Adidas, SAP und Deutsche Post mit 10%-Chance und 40% Sicherheitspuffer

S.5

Die neue Protect Deutschland-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10 Prozent, wenn keiner der drei DAX-Werte 40 Prozent oder mehr seines Ausübungspreises verliert.



Deutsche Lufthansa mit 7,8% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit einem neuen Memory-Express-Zertifikat plus können Anleger eine Bruttorendite von 7,8 Prozent je Beobachtungsperiode erzielen, wenn der Aktienkurs in etwas mehr als 6 Jahren nicht 35 Prozent seines aktuellen Wertes verliert.



EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

S.7

Mit den neuen Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten drei Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

Amazon: Defensiver Einstieg nach Top-Quartal

Autor: Thorsten Welgen

Vergangene Woche hat das E-Commerce-Schergewicht Amazon.com Quartalszahlen vorgelegt und meldete einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 11% auf 134,4 Mrd. US-Dollar; der operative Gewinn lag mit 7,7 Mrd. US-Dollar 133 Prozent über dem Vergleichszeitraum. Der Trend zur Nutzung generativer Künstlicher Intelligenz (KI) gab der Cloud-Sparte Auftrieb, deren Anteil am Gewinn 5,4 Mrd. betrug. Firmenchef Andy Jassy setzte sich unerwartet hohe Ziele für das laufende Quartal, worauf die Aktie (US0231351067) nachbörslich um 7 Prozent anzog. Wer auf dem aktuellen Niveau lieber defensiv agieren will, findet die passende Zertifikate-Strategie.

Discount-Strategie mit 9,6 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SN7TPH0** bietet beim Preis von 117,23 Euro einen Puffer von 9,6 Prozent. Beim Höchstbetrag (Cap) von 140 US-Dollar errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 10,54 Euro oder 24,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 15.12.23 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 16,5 Prozent Puffer (März)

Mehr Puffer gibt's beim Produkt der DZ Bank mit der ISIN **DE000DJ135D5**: Bei einem Preis von 108,46 Euro beträgt der Puffer über 16 Prozent. Das Cap von 130 US-Dollar begrenzt den Gewinn bei konstanten Wechselkursen auf ca. 10,27 Euro oder 15,2 Prozent p.a. In diesem gewinnmaximalen Szenario notiert die Aktie am 15.3.24 auf Höhe des Caps oder drüber. Barausgleich in allen Szenarien.

Bonus-Strategie mit 29,6 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN **DE000PN5FZM5**) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 140 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 100 US-Dollar (Puffer 26,7 Prozent) bis zum Bewertungstag 15.3.24 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 117 Euro und konstanten Wechselkursen liegt die maximale Rendite bei 10,90 Euro oder 15 Prozent p.a. Sehr Attraktives Abgeld: fast 10 Prozent günstiger als die Aktie.

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass sich der positive Trend bei Amazon.com grundsätzlich fortsetzt, aber auf dem aktuellen Kursniveau mit einer zwischenzeitlichen Verschnaufpause rechnet und sich gegen zwischenzeitliche Rücksetzer wappnen will, kann mit den Discount- und Bonus-Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Chips – Basiskonsumgut für Industrie und Digitalisierung

Autor: Thorsten Welgen

Ohne Chips läuft nichts: keine Maschine, keine künstliche Intelligenz, kein autonomes Fahren und natürlich keine Smartphones, Tablets oder Computer – je komplexer die Anwendung, desto wichtiger sind starke Chips. Wie zum Beweis knackt US-Chiphersteller Nvidia die magische Bewertungsmarke von 1 Billion US-Dollar. Welche Bremsspuren eine anhaltende Chipknappheit und -Abhängigkeit auf dem Wachstumspfad der Weltwirtschaft hinterlässt, haben die Lieferkettenengpässe und die geopolitischen Krisen der vergangenen Jahre gezeigt. Der Westen steuert gegen: Chips sollen wieder innerhalb der politisch-strategischen Einflussosphäre hergestellt werden – dazu werden Unternehmen mit attraktiven Konditionen umgarnt. Das Anlegermagazin Börse Online hat mit dem Indexanbieter Solactive eine Anlagelösung entwickelt, um die westliche Chip-Industrie investierbar zu machen. Morgan Stanley ist Market Maker für das Open-End-Zertifikat auf den Börse Online Chip Power Index mit der ISIN [DE000DA0ABM7](#).

15 Top-Unternehmen des Chip-Sektors weltweit (ex China) in einem festen Basket

Der Börse Online Chip Power NTR Index ist kein klassischer Index mit einem Konzept zur systematischen Auswahl und regelmäßigen (Neu-)Gewichtung von Unternehmen des Chip-Sektors, sondern basiert auf einem statischen Aktienkorb von 15 handverlesenen Top-Playern der Branche.

Im Aktienkorb sind enthalten: Advanced Micro Devices (AMD), Applied Materials, ASML Holding, Infineon, Intel, Kla Corp, Marvel Technology, Nvidia, Qualcomm, Samsung Electronics GDRs, STMicroelectronics, Synopsys, Taiwan Semiconductor (TSMC), Texas Instruments und Wolfspeed. Anleger sind zu über 80 Prozent in US-Dollar investiert, ansonsten in Euro – ein Wechselkursrisiko, das in der Aufwertung des Euro besteht, ist also in die Investitionsüberlegungen einzubeziehen.

Net-Total-Return-Konzept reinvestiert etwaige Dividenden

Die aktuelle Gewichtung kann auf den Webseiten von Solactive unter der Index-ISIN (DE000SL0FTE5) nachvollzogen werden. Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert, somit werden die Netto-Dividenden reinvestiert. Die Managementgebühr liegt bei 1 Prozent p.a.

ZertifikateReport-Fazit: Anleger können mit dem Zertifikat global diversifiziert (über die westlichen Industrienationen gestreut) auf die Top-Unternehmen des Chip-Sektors setzen und damit an den Trends zur Nutzung künstlicher Intelligenz und zum Reshoring, also der der Rückverlagerung von Produktionsstätten in westliche Industrienationen, partizipieren.

Werbung



PACKEN SIE DEN BULLEN BEI DEN HÖRNERN

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar E-PACE.

www.trader-boersenspiel.de

 SOCIETE
GENERALE

Morgan Stanley

Die Temperaturen steigen. Die Gebühren bleiben auf null.

EASY EUWAX

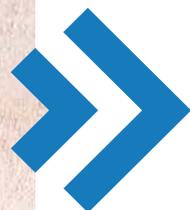
Börse Stuttgart

**Dauerhaft
gebührenfrei
handeln*.**

Beste Aussichten über den Sommer hinaus: Mit uns handeln Sie am Börsenplatz Stuttgart das ganze Jahr gebührenfrei*.

Einen Trade voraus – mit Morgan Stanley.

www.zertifikate.morganstanley.com



Einen Trade voraus

* Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2023 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Adidas, SAP und Deutsche Post mit 10%-Chance und 40% Sicherheitspuffer

Während Anleger mit den im DAX gelisteten Aktien der Adidas- (ISIN: DE000A1EWWW0) und der Deutsche Post-Aktie (ISIN: DE0005552004) in den vergangenen 12 Monaten Kursgewinne von 7 und 11 Prozent erwirtschaften, legte die SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) im gleichen Zeitraum trotz der jüngsten Kursverluste um mehr als 30 Prozent zu.

Mit der neuen Erste 10% Protect Deutschland 23 – 24 können Anleger in den nächsten 12 Monaten nicht nur bei einem Kursanstieg der drei DAX-Werte eine Jahresbruttorendite von 10 Prozent pro Jahr erwirtschaften. Der Sicherheitspuffer wird dafür sorgen, dass die Maximalrendite sogar bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien erreicht wird.

10% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Die am 30.8.23 errechneten Schlusskurse der Adidas-, der SAP- und der Deutsche Post-Aktie werden als Ausübungspreise für die Protect Deutschland-Anleihe festgeschrieben. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (30.8.23 bis 26.8.24) aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 10 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes auf täglicher Schlusskursbasis oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 31.8.24 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Auch dann, wenn alle drei Aktienkurse nach der Barriereberührung einer einzelnen Aktie am Bewertungstag, dem 26.8.24, wieder oberhalb der Ausübungspreise notieren, wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt.

Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien nach der Barriereberührung im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Erste-10% Protect Multi Bayern-Anleihe 23 - 24, fällig am 31.8.24, ISIN: [AT0000A36FQ4](#), kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect Deutschland-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 10 Prozent, wenn keiner der drei DAX-Werte während des gesamten Beobachtungszeitraumes 40 Prozent oder mehr seines Ausübungspreises verliert.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelkraft auf angesagte
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Deutsche Lufthansa mit 7,8% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer

Nach der durch die Wiederaufnahme der Reisetätigkeit gestarteten Kurserholung im Jahr 2022 erreichte die Deutsche Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) am 7.3.23 bei 11,16 Euro den höchsten Wert seit dem Ausbruch der Corona-Krise. Danach bröckelte der Aktienkurs langsam aber sicher – trotz eines Rekordgewinnes im zweiten Quartal - auf sein aktuelles Niveau bei 8,52 Euro ab.

Für Anleger, die der Deutsche Lufthansa-Aktie in den kommenden Jahren zumindest eine halbwegs stabile Kursentwicklung zutrauen, könnte das aktuell zur Zeichnung angebotenen LBBW-Memory-Express-Zertifikat plus als Alternative zum direkten Aktieninvestment interessant sein, das auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs positive Rendite ermöglichen wird.

7,8% Bonuschance und 35% Sicherheitspuffer

Der am 15.8.23 fixierte Schlusskurs der Deutsche Lufthansa-Aktie wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Der für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Tilgungslevel wird am ersten Bewertungstag (18.10.24) mit dem Startwert identisch sein. Notiert die Aktie am 18.10.24 auf oder oberhalb des Tilgungslevels, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis und einer Bonuszahlung in Höhe von 7,80 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Tilgungslevels, aber oberhalb der Barriere von 65 Prozent, so gelangt nur die Bonuszahlung zur Auszahlung und die Laufzeit des Zertifikates verlängert sich zumindest um ein weiteres Jahr. Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere, dann entfällt die Bonuszahlung. Allerdings wird sie nachbezahlt, sobald der Aktie an einem der nachfolgenden Bewertungstag wieder oberhalb der Barriere notiert.

An den nächsten, im Jahresabstand angesetzten Bewertungstagen wird das Zertifikat bereits dann vorzeitig zurückbezahlt, wenn die Aktie auf oder oberhalb der im Jahresintervall um 5 Prozent reduzierten Tilgungslevels notiert. Läuft das Zertifikat bis zum finalen Bewertungstag, dann erhalten Anleger auch dann ihren vollständigen Kapitaleinsatz und – sofern erforderlich – die ausstehenden Bonuszahlungen gutgeschrieben, wenn der Aktienkurs am 19.10.29 auf oder oberhalb der Barriere notiert. Weist der Aktienkurs an diesem Tag ein größeres Minus als 35 Prozent auf, so erfolgt die Tilgung des Zertifikates durch die Lieferung von einer am 15.8.23 ermittelten Anzahl Deutsche Lufthansa-Aktien.

Das LBBW-Deutsche Lufthansa Memory-Express-Zertifikat plus (ISIN: [DE000LB4FHX1](#)), maximale Laufzeit bis 26.10.29 kann noch bis 15.8.23 mit 1.010 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Im Gegensatz zum Aktieninvestor werden Anleger mit den Memory-Express-Zertifikat plus auch dann noch eine Bruttorendite von 7,8 Prozent je Beobachtungsperiode erzielen, wenn der Aktienkurs in etwas mehr als 6 Jahren nicht 35 Prozent seines aktuellen Wertes verliert.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS

EuroStoxx50- und S&P500-Zertifikate mit hohen Sicherheitspuffern

Trotz der jüngsten Kurskorrektur der Börsen befinden sich die Indexstände des EuroStoxx50-Index und des US-Index S&P500 mit 15 und 9 Prozent auf Sicht der vergangenen 12 Monate immer deutlich im Plus. Für Anleger, die mit Hilfe der beiden Blue-Chip-Aktienindizes auch dann überproportional hohe Renditen erwirtschaften wollen, wenn sich die positive Kursentwicklung an den Börsen nicht weiter fortsetzt, könnte eine Investition in Strukturierte Anlageprodukte, wie die derzeit von der RBI angebotenen Europa/Bonus&Sicherheit-Zertifikate interessant sein.

Mit diesen Zertifikaten können Anleger in den nächsten drei Jahren sogar dann Gewinne erzielen, wenn der europäischen EuroStoxx50- und der S&P500-Index mehr als die Hälfte ihrer Werte verlieren.

5,85% Zinsen und 51% Sicherheitspuffer

Die am 22.8.23 festgestellten Schlusskurse des EuroStoxx50-Index und des S&P500-Index werden als Startwerte für das RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat (ISIN: [AT0000A367K4](#)) festgeschrieben. Bei 49 Prozent der Startwerte werden sich die Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der beiden Aktienindizes erhalten Anleger im Jahresabstand, erstmals am 22.8.24, einen Zinskupon von 5,85 Prozent gutgeschrieben.

Notieren beide Aktienindizes während der gesamten Beobachtungsperiode (23.8.23 bis 18.8.26) permanent oberhalb der 49-Prozent-Barriere, dann wird das Zertifikat am Laufzeitende mit 100 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet innerhalb der Beobachtungsperiode ein Index die Barriere, dann wird das Zertifikat gemäß der tatsächlichen prozentuellen Wertentwicklung des Index mit der schlechteren Wertentwicklung im Vergleich zum Startwert – maximal mit 100 Prozent - zurückbezahlt.

5,25% Chance und 61% Sicherheitspuffer

Das gleich lange laufende und identisch funktionierende RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikat, (ISIN: [AT0000A367J6](#)) bietet mit der Barriere bei 39 Prozent der Startwerte einen komfortablen Sicherheitspolster von 61 Prozent. Als Gegengeschäft für diesen attraktiven Sicherheitspuffer ermöglicht dieses Zertifikat „nur“ eine Jahresverzinsung von 5,25 Prozent.

Die RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikate, fällig am 24.8.26 können noch bis zum 21.8.23 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen RBI-Europa/USA Bonus&Sicherheit-Zertifikaten können Anleger in den nächsten drei Jahren auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn die beiden Aktienindizes mehr als die Hälfte ihrer aktuellen Werte verlieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.